

ROMAN

NEW YORK TIMES
BESTSELLER AUTOREN



ROMANCE

SUSAN MALLERY

*Was nicht passt, wird
küssend gemacht*



DEUTSCHE ERSTVERÖFFENTLICHUNG

Seitentür eintrat. „Wann wart ihr zwei zusammen im Bett?“

Wütend funkelte Tucker ihn an. „Das geht dich gar nichts an.“

„Glaubst du, ich habe das hören *wollen*? Nach dem zu urteilen, was sie über deine Leistung gesagt hat, musst du dringend etwas tun.“ „Will, ein zweiundvierzig Jahre alter Freund der Familie und Tuckers Assistent, grinste. „Fünf Minuten? Das ist ziemlich peinlich.“

Tucker biss die Zähne zusammen. „Danke für die Zusammenfassung.“

Er wollte laut herausschreien, dass es länger als fünf Minuten gedauert hatte, obwohl er sich ehrlich gesagt nicht mehr an viel von dem Abend erinnern konnte. Wie Nevada angemerkt hatte, war er betrunken gewesen. Ganz zu schweigen von total verrückt, verloren in einem Sturm

namens Caterina Stoicescu. Unglücklicherweise war Nevada ebenfalls – wenn auch nur ganz kurz – in den Wirbelsturm von Cats Leben hineingerissen worden.

„Du hast es wirklich vermasselt“, merkte Will wenig hilfreich an. „Ich finde, sie hat Potenzial.“

„Das hat sie. Ich bin auch noch nicht fertig mit ihr.“

Will grinste. „Ernsthaft? Du glaubst, sie wird jetzt noch für dich arbeiten?“

„Sie will den Job.“

„Nein, sie *wollte* ihn. Vergangenheitsform. Jetzt weiß sie, dass das bedeutet, für dich zu arbeiten. Zum Teufel, Tucker, fünf Minuten?“

„Würdest du das Thema endlich fallen lassen?“

„Ich schätze, das muss ich wohl.“

Trotzdem, du warst doch ein kluges Kind und auch nicht so hässlich, dass die Spiegel von deinem Anblick blind geworden wären. Ich dachte, irgendeine Frau da draußen hätte sich deiner angenommen und dir gezeigt, wie es geht.“

Wütend zeigte Tucker auf die Tür. „Raus.“

„Oder was? Ziehst du mir sonst an den Haaren?“

Will grinste immer noch, als er aus dem Raum humpelte.

Wenn irgendjemand anderes sich über ihn lustig gemacht hätte, wäre Tucker außer sich gewesen. Aber Will gehörte praktisch zur Familie. Er war kaum zehn Jahre älter als Tucker und arbeitete seit seinem Highschoolabschluss für Janack Construction. Tucker hatte in ihm immer

den älteren Bruder gesehen, den er nicht hatte. Will war schnell die Karriereleiter emporgestiegen, bis er sich sechs Jahre zuvor bei einem Unfall beide Beine und das Rückgrat gebrochen hatte.

Die Versicherung der Firma war für die Rechnungen aufgekommen, und Tuckers Vater hatte Will auf seiner Gehaltsliste behalten. Doch selbst nach einem Jahr Reha war Will nicht in der Lage gewesen, auf den Bau zurückzukehren.

Ungefähr zu der Zeit hatte Tucker angefangen, eigene Projekte zu leiten. Er hatte Will die Stelle als seine rechte Hand angeboten, und seitdem arbeiteten sie zusammen. Sie waren ein gutes Team, was der Grund dafür war, dass Tucker gewillt war, sich einiges von seinem Freund anzuhören. Doch so interessant ihr kleiner Plausch auch gewesen war, er

löste nicht das Problem mit Nevada.

Das Kasinoprojekt war riesig. Das größte, das er je geleitet hatte. Er brauchte ein gutes Team, auf das er sich verlassen konnte, und Nevada brachte alle Voraussetzungen dafür mit. Die Tatsache, dass er sie kannte und ihr vertraute, machte es ihm beinahe unmöglich, sie einfach gehen zu lassen. Aber wie könnte er sie davon überzeugen, die Vergangenheit ruhen zu lassen und für ihn zu arbeiten?

Als er Will aus dem Konferenzraum folgte, wurde ihm erneut bewusst, dass sich alle Probleme in seinem Leben auf Caterina Stoicasescu zurückführen ließen. Cat war schon immer die Pest gewesen. Die Menschen um sie herum hatten stets nur die Möglichkeit gehabt, ihr entweder aus dem Weg zu gehen oder